

STAATENLOS

on Tour .de






Heimat

ist ein

Paradies

GG 146 .de

# 1. Reichsangehörigkeit wird unmittelbare Kolonieangehörigkeit

Reichsangehörigkeit			Heimat	RuStAG	1871
1884 Kolonien	Unmittelbar			Unm. Kolonieangehörigkeit	
Unm. ReichsAng. Kolonie			Heimat	RoStAG	1914
1919 Kolonie	Sprachliche Einführung		Heimat	<b>Urkunde 146</b>	
1933 Kolonie	Sprachliche Einführung		R = deutsche	Staatsangehörigkeit	
Kolonie Deutschland				<b>R=StAG</b>	1934
Gleichschaltungsgesetz				R = Unmittelbare deutsche StAng.	
1946 Zwangsangehörigkeit	bleibt bestehen			Militärische Anordnung	
R = Unm. deutsche Staatsangehörigkeit					
1949 Kolonie BRD				R = Unm. deutsche StAng.	
1959 BGBI. III	Sprachliche Einführung		Heimat	<del>R</del> StAG	1914
R = Unmittelbare deut. StAng.	→		Täuschen	<del>R</del> StAG	1934
Kolonie EU				UuStAG	1992
Unionsbürgerschaft*				R = Unm. deut. Staatsangehörigkeit	
Staatlos	Gleichschaltung		08.12.	<del>R</del> StAG	2010
Unm. *Unionsbürgerschaft			Staatlos	<b>U=StAG</b>	2010

\*Unionsbürgerschaft = Globale Weltbürgerschaft = Nichtstaatsangehörigkeit = Staatlosigkeit\*

BRD-Bewohner sind der Meinung, das Grundgesetz sei das Beste in der ganzen Welt.  
Das stimmt: der Schlußartikel 146 macht das Militär GrundGesetz ungültig.

Setzt den Art. 146 GG um und befreit das deutsche Volk von der NaZi-Tyrannie.

Immanuel Kant und der kategorische Imperativ  
Wenn der Gegner etwas sagt, meint er das Gegenteil  
Die BRD vermeidet Staatenlosigkeit

Föderalismus = Faschismus



## 11. Verordnung über die deutsche Staatsangehörigkeit vom 5. Febr. 1934. 7

die Staatsangehörigkeit in einem der deutschen Länder (z. B. die in Preußen oder in Bayern oder in Sachsen) besaß, ist nunmehr „deutscher Staatsangehöriger“ oder, wie er auch benannt wird, „Reichsangehöriger“. Wer bisher die „unmittelbare Reichsangehörigkeit“ nach §§ 33, 34 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes verliehen erhielt, bleibt deutscher Staatsangehöriger. Diese grundsätzliche Änderung in der Bezeichnung der deutschen Staatsangehörigkeit ist in Beurkundungen und Ausfertigungen überall da zu berücksichtigen, wo die Angabe der Staatsangehörigkeit vorgeschrieben oder sonst erforderlich ist. Das ist insbesondere bei Beurkundungen der Standesbeamten der Fall, vergl. dazu Anm. 2.

2) Deutsche Staatsangehörigkeit — Reichsangehörigkeit. Beide Benennungen finden sich in Absatz 2 des § 1 vor und bezeichnen ein und dasselbe. Zu den beiden Benennungen führt Dr. Löfener, Oberregierungsrat im Reichsministerium des Innern, im Reichsverwaltungsblatt und Preussischen Verwaltungsblatt Band 55 (1934) S. 155, insbesondere S. 156 rechte Spalte, aus: „Die beiden Ausdrücke „Deutsche Staatsangehörigkeit“ und „Reichsangehörigkeit“ stehen vollwertig nebeneinander. Beide sind bereits eingeführt, und zwar „deutsche Staatsangehörigkeit“, wenn der Gegensatz zur französischen, polnischen oder einer anderen ausländischen Staatsangehörigkeit, dagegen Reichsangehörigkeit“, wenn der Gegensatz zu der aufgehobenen Landesangehörigkeit hervorgehoben werden soll“

Unmittelbare Kolonieangehörigkeit = Deutscher Staatsangehöriger

# Sammlung des Bundesrechts

## Bundesgesetzblatt

Teil III

Bücherei  
des Landgerichts Kiel  
15. SEP. 1959

Postverlagsort Berlin

1. August 1959

Folge 6

Sachgebiet 1 Staats- und Verfassungsrecht

### Zwei getrennte Staatsangehörigkeiten

RoStAG

Kolonien oder Heimat

Seite - 64 -

### Unmittelbare Kolonieangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit Bundesstaat

102-1	Staatsangehörigkeitgesetz	02.1087	02.3329
<b>Reichs- und Staatsangehörigkeitgesetz *</b>			
Vom 22. Juli 1913			
Reichsgesetzbl. S. 583			
<b>Erster Abschnitt</b>			
<b>Allgemeine Vorschriften</b>			
<b>§ 1 *</b>			
Deutscher ist, wer die ... unmittelbare Reichsangehörigkeit ... besitzt.			
<b>§ 6 *</b>			
(1) Eine Ausländerin, die mit einem Deutschen die Ehe schließt, hat einen Anspruch auf Einbürgerung, solange die Ehe besteht und der Ehemann die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Endet die Ehe durch Tod oder wird sie ohne Verschulden der Ehefrau geschieden, so steht der Ehefrau der Anspruch auf Einbürgerung noch bis zum Ablauf eines Jahres nach dem Tode ihres Mannes oder nach Rechtskraft der schuldlosen Scheidung zu.			

### Gleichgeschaltete einheitliche Staatsangehörigkeit

R=StAG

Kolonie Deutschland

Seite - 67 -

### Reichsangehörigkeit / Zwangsangehörigkeit

### Die Kolonieangehörigkeit ist die unmittelbare deutsche Staatsangehörigkeit

102-2	Verordnung über die deutsche Staatsangehörigkeit	02.1980
02.1623 A 4 2 1	Vom 5. Februar 1934	102-2
Reichsgesetzbl. I S. 85, verk. am 6. 2. 1934		
Auf Grund des Artikels 5 des Gesetzes über den Neuaufbau des Reichs vom 30. Januar 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 75) wird folgendes verordnet:		
<b>§ 1</b>		
(1) Die Staatsangehörigkeit in den deutschen Ländern fällt fort.		
<b>§ 2</b>		
(2) Es gibt nur noch eine deutsche Staatsangehörigkeit (Reichsangehörigkeit).		
Die Landesregierungen treffen jede Entscheidung auf dem Gebiete des Staatsangehörigkeitsrechts im Namen und Auftrage des Reichs.		

Gleichschaltung ist sehr sensibel .... die BRD auch.

Test: Gleichschaltung R = StAG 1934

Reichsangehörigkeit = unmittelbare deutsche Staatsangehörigkeit



Aufgabe:

Schneide aus der Gleichschaltung R = StAG (Luftballon)  
die deutsche Staatsangehörigkeit heraus!

Egal wie oft der Versuch durchgeführt wird, die Ballons zerplatzen.



Der Ballon Gleichschaltung R = StAG ist sehr sensibel.

Die BRD ist seit dem 08.12.2010 staatlos und besitzt in der EU  
nur noch die Staatlosigkeit = unmittelbare Unionsbürgerschaft.



## Doppelte Staatlosigkeit - Deutschlands Zukunft

Der Traum von einer Europäischen Union geht zu Ende. In den letzten Atemzügen wurde der Friedensnobelpreis vergeben, obwohl die Union am Mittelmeer verbrennt. Der Friedenspreis beendet nobel den Traum von der Union, denn die BRD besitzt die doppelte Staatlosigkeit.

Die Union hat ein Problem mit der BRD. Die deutsche Staatsangehörigkeit aus dem III. Reich wurde am 8.12.2010 beseitigt = Staatlosigkeit I. Der geheime Staatsstreich wurde stillschweigend vollzogen und endet in der unmittelbaren Unionsbürgerschaft = EU Staatlosigkeit II.

Deutschlands Zukunft ist damit zum Greifen nahe. Jeder Deutsche setzt den Artikel 146 aus dem Militär GG um und schafft für die eigene Zukunft und Europa stabile Verhältnisse.

Die Verfassung von 1919 befreit den Personalbestand der BRD und die deutsche Heimat kann sich endlich von der NaZi-Tyrannie befreien. Die Deutschen erhalten ihre Rechte zurück.

Das Kernproblem für Deutschland	Die Verfassung fehlt
---------------------------------	----------------------

Jeder Deutsche steht jetzt in der Pflicht, die Urkunde 146 auf dem Amt zu unterzeichnen. Wer diesen Schritt nicht ausführt, bleibt im III. Reich stecken und behindert die deutschen Völker.

Die BRD darf und kann diesen Schritt nicht vollziehen. Die Verantwortung trägt jetzt jeder Deutsche selbst. Die deutschen staatlosen Befehlsempfänger stehen in der Pflicht, den Artikel 139 aus dem Grundgesetz zu befolgen. Die zur Befreiung ... Artikel 139 ist bis heute gültig.

**... ich bin dabei    Urkunde 146    unterschreiben**

Die BRD-Verwaltung ist in der Pflicht, nach dem Haager Beglaubigungsübereinkommen vom 19.01.1961 Art. 1 (d) amtliche Bescheinigungen auf Privaturkunden und Beglaubigungen von Unterschriften durchzuführen.

Die Urkunde 146 wird im Amt vom Urkundeninhaber nur unterschrieben. Der vorgedruckte Beglaubigungsstempel wird von der Amtsverwaltung ausgefüllt, unterschrieben und gesiegelt.
---

Die Urkunde 146 beachtet den Artikel 139 aus dem Grundgesetz.

Die Urkunden werden von der Kommission 146 in Kopie angenommen und gesichert.

Kopie Urkunde 146 an GG 146 Postfach 146 24205 Preetz oder info@GG146.de

<u>Aktion 146 DER BLAUE HEIMATPUNKT</u>	<u>Aufkleben an</u>
Mobil Fon – Geldtasche – Personalausweis	8 mm
Briefkasten	25 mm
KFZ-Schild Überkleben der EU-Flagge	40 mm

Die BRD kann das Problem nicht lösen. Daher nehmen immer mehr Menschen ihr Grundrecht in Anspruch und setzen den Artikel 146 aus dem Bonner Militär-Grundgesetz um.

Von einer neuen Verfassung spricht der Artikel nicht, sondern das Grundgesetz wird ungültig.

# URKUNDE

## UMSETZUNG ARTIKEL 146 GG - DIE MACHT GEHT VOM VOLKE AUS -

DEM DEUTSCHER VOLKE

Eine Verfassung ist die Gesamtentscheidung eines freien Volkes  
über die Formen und die Inhalte seiner politischen Existenz

Das Grundgesetz der BRD ist keine Verfassung  
Grundgesetz Artikel 146 und Geltungsdauer

Dieses Grundgesetz verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.  
Bonn a. Rh., 23. Mai 1949

Für die Umsetzung Artikel 146 GG nehme ich mein Grundrecht in Anspruch

Ich beschließe in freier Entscheidung,  
die deutsche Verfassung vom 11. August 1919 anzunehmen.

### BEGRÜNDUNG

Deutschland darf bei den Siegermächten nur mit dieser Verfassung Friedensverträge unterzeichnen und wird in den Grenzen vom 31.12.1937 wieder hergestellt. Damit hat Deutschland seine Ansprüche nach internationalem Völkerrecht nicht verwirkt.

Wenn die Friedensverträge unterzeichnet und die rechtlichen Ansprüche geklärt sind, bin ich gewillt, über eine neue Verfassung abzustimmen und sie anzunehmen.

Die / Das vorstehende Unterschrift/Handzeichen  
ist von \_\_\_\_\_  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
persönlich bekannt / ausgewiesen durch

\_\_\_\_\_ vor mir vollzogen - anerkannt worden  
Die wird hiermit beglaubigt  
Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei  
\_\_\_\_\_ *Russische Botschaft* \_\_\_\_\_ erteilt  
\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Beglaubigung Unterschrift

\_\_\_\_\_ Unterschrift BRD Verwaltung

Die Urkunde stärkt die Einheit und Freiheit Deutschlands, den Weltfrieden und macht uns Bürger reich. Sie bleibt mein Eigentum und dient als Nachweis.

DIE VERFASSUNG SCHÜTZT DEN BÜRGER  
DER BÜRGER SCHÜTZT DIE VERFASSUNG